

Nr. 03/2026

Magdeburg, 09.01.2026

Wissenschaftlicher Kontakt:

Prof. Andreas Zopff
Fakultät für
Humanwissenschaften
0391 67-56602
andreas.zopff@ovgu.de

Kontakt in der Pressestelle:

Lisa Baaske
Redakteurin
0391 67-52377
lisa.baaske@ovgu.de

UNI MAGDEBURG STÄRKT FORSCHUNG ZU NACHHALTIGER BERUFSBILDUNG

Prof. Dr. Andreas Zopff übernimmt Professur für Berufspädagogik

Mit der Berufung von Prof. Dr. Andreas Zopff auf die Professur für Berufspädagogik stärkt die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg gezielt ihre Forschung und Lehre zu nachhaltiger Bildung und Fachkräftesicherung. Der Berufspädagoge mit einer langjährigen Schulpraxis verbindet Berufsbildungsforschung, Nachhaltigkeit und die Entwicklung gewerblich-technischer Berufe, Themen, die angesichts von Energiewende, technologischer Transformation und gesellschaftlichem Wandel zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Im Zentrum seiner Forschung und Lehre steht die Frage, wie nachhaltiges Denken und Handeln systematisch entlang der gesamten Bildungskette verankert werden kann. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) versteht Andreas Zopff dabei nicht als reine Umweltbildung: *„Nachhaltigkeit umfasst immer auch soziale und ökonomische Fragen, von fairer Arbeit über Demokratiebildung bis hin zu gesellschaftlicher Teilhabe“*, so der Bildungsforscher.

Aktuell begleitet Prof. Zopff gemeinsam mit Partnern den Masterplan Bildung für nachhaltige Entwicklung der Stadt Hamburg. Das bis 2030 angelegte Vorhaben zielt darauf ab, nachhaltiges Lernen von der frühkindlichen Bildung über Schule und Ausbildung bis hin zur beruflichen Weiterbildung zu etablieren.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Forschungsarbeit liegt im bundesweiten Verbundprojekt Skills4Chips, das den Aufbau einer nationalen Bildungsakademie für Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik vorbereitet. Ziel der vom Bund mit über 12 Millionen Euro geförderten Initiative ist es, mit innovativen Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmodulen auf den steigenden Fachkräftebedarf und die tiefgreifenden Veränderungen am Arbeitsmarkt zu reagieren. Unter dem Dach der Microtec Academy sollen Bildungsangebote entlang der gesamten

Qualifizierungskette gebündelt werden: von der Berufsorientierung über duale Ausbildung und Quereinstieg bis hin zu Fort- und Weiterbildung und Promotion. Die Universität Magdeburg ist die einzige Einrichtung aus Sachsen-Anhalt, die an dem Verbundprojekt beteiligt ist. Weitere Informationen unter: link.ovgu.de/skills4chips

Neu gestartet ist die Mitarbeit von Prof. Andreas Zopff im Forschungsprojekt *Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden* des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Im Fokus stehen hier Transformationsprozesse in den Bereichen Kreislaufwirtschaft und Energiewende. Der Berufspädagoge setzt hier auf gestaltungsorientierte Forschung, um zu untersuchen, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung konkret in Betrieben umgesetzt und dauerhaft verankert werden kann. Ziel ist es, Ausbilderinnen und Ausbilder als Multiplikatoren zu qualifizieren und Unternehmen zu Orten des nachhaltigen Wandels weiterzuentwickeln. Mehr Informationen unter link.ovgu.de/BIBB

In der Lehre setzt Prof. Zopff auf aktivierende Formate und selbstverantwortetes Lernen. Klassische Frontalformate sieht er kritisch: *„Die Bildungsforschung zeigt seit Jahren, dass nachhaltige Lernerfolge vor allem durch eigenes Handeln entstehen. Gerade die Berufsbildung bietet dafür besonders gute Voraussetzungen, weil berufliche Handlungskompetenz immer an reale Praxis gebunden ist.“*

Kurzvita

Prof. Dr. Andreas Zopff hat seit Oktober 2025 die Professur für Berufspädagogik inne. Nach dem Studium Lehramt für berufsbildende Schulen in Hamburg absolvierte er dort von 2000 bis 2002 sein Referendariat mit den Unterrichtsfächern Holz- und Kunststofftechnik und Politik. Bis 2021 war er in unterschiedlichen Funktionen an berufsbildenden Schulen tätig – überwiegend als Lehrer, zuletzt über fünf Jahre in der Schulleitung. Parallel dazu blieb Andreas Zopff kontinuierlich in universitäre Kontexte eingebunden: 2015 promovierte er an der Universität Hamburg (Betreuung: Prof. Dr. Werner Kuhlmeier) mit einer Arbeit zum Übergang in den Lehrerberuf. Von 2019 bis 2021 arbeitete er zudem als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Hamburg. Seit 2021 ist Prof. Zopff an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg tätig: Er wurde auf eine W1-Juniorprofessur mit Tenure Track in der Berufspädagogik berufen.

Foto: Jana Dünnhaupt/Uni Magdeburg

Bildunterschrift: Portrait Prof. Andreas Zopff